

Zehn Jahre Kölner Weihnachtscircus



Katja und Ilja Smitt mit den Crystal Sisters und Fraser Hooper (m.)

„Wirklich beeindruckend und emotional“ - die Zuschauer des Palastzelts werden auch in der 10. Ausgabe des Kölner Weihnachtscircus begeistert und mit Wohlgefühl im Herzen aus der Vorstellung gehen.

Dafür sorgen Katja und Ilja Smitt - sie schaffen filmische Zirkuskunst voller Emotion, Musik und Staunen. Ihre Shows berühren das Herz und nähren die Seele - ein Erlebnis, das bleibt. Vom 28.11.2025 bis zum 04.01.2026 laufen die Shows an der Zoobrücke / KölnMesse in Deutz.

Katja und Ilja Smitt leben ihre Vision - sie suchen die Künstler nicht nur nach der Darbietung aus, sondern kreieren eine Show, die Top-Künstler, Technik und Ambiente zu einem Gesamtengagement der Spitzenklasse werden lässt.

„Bei uns bekommen die Menschen nicht nur zweieinhalb Stunden Spitzenunterhaltung“, sagt Katja. „Wir schenken ihnen ein Erlebnis, von dem viele gar nicht wussten, dass sie es vermissen -

Lesen Sie mehr auf Seite 3.

JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

FSP Schaden- und Wertgutachterdienst GmbH

SCHADENZENTRUM OBERBERG

02261 / 91 38 990
0174 / 65 50 508

TÜVRheinland®
FSP

Othestraße 40 | 51702 Bergneustadt

Tanz und Akrobatik auf dem „Großen Sportabend“

Der Sportsportverband organisierte ein abwechslungsreiches Programm



Friedhelm Julius Beucher (l.) und Detlef Kämmerer mit der Paralympics-Gewinnerin Edina Müller

Bergneustadt. Der 56. Sportabend des Sportsportverbands Bergneustadt in der Burstenhalle bot den rund 900 Gästen am vorletzten Samstag ein buntes Programm. Erstmals auf dem „Großen Sportabend“ machten die „Sparkly Dancers“ vom Runderother Karnevalsverein den Auftakt mit ihren Gardetänzen. Kommandant Olli Ley freute sich: „Tanzen ist auch Sport.“ Bei einer equilibristischen Darbietung zeigten drei Damen vom Homberger Turnverein aus Duisburg in einer Balance aus Kraft und Präzision, wie es gelingen kann, auch in ungewöhnlichen Körperhaltungen im Gleichgewicht zu bleiben. Traditionell präsentierte Beucher auf den Sportabenden Menschen mit Behinderungen, die trotz ihrer Einschränkungen außergewöhnliche sportliche Erfolge erzielt haben, diesmal die gebürtige Bensbergerin Edina Müller, Paralympics-Siegerin im Rollstuhlbasketball und im Einer-Parakanu. Mit aufwendigen Kostümen zeigte sodann der TV Kleinwiedenest eine Performance unter dem Motto „Rettet den Wald“.

Bei der Grundschulstaffel siegte diesmal Kleinwiedenest. Im Rahmen der Ehrung der Stadtmeister würdigte Detlef Kämmerer, Vorsitzender des Sportsportverbands, seinen Co-Moderator Friedhelm Julius Beucher, Ehrenvorsitzender des Deutschen Behindertensportverbandes, für dessen 50-jähriges und ununterbrochenes Engagement als Vorsitzender mehrerer Sportausschüsse. Am Ende trat noch einmal der Homberger Turnverein auf die Bühne - diesmal in großer Besetzung als „Fliegende Homberger“. In ihrer neuen Show „Amethyra“ erzählten die etwa 50 Akrobaten in einer Sinfonie aus Licht und Bewegung die Geschichte von violetten Amethysten, die sich aus der Tiefe erheben, tanzen und in unzähligen Facetten funkeln. Bei der Veranstaltung wurden geehrt als **Stadtmeister** Karola Andersen (Schießen), Johanna Bornträger (Trampolin), Frank Chlechowicz (Schach), Finn Henneberg (Schwimmen), Jana Kallwitz (Schwimmen Masters), Marco Pätzold (Schwimmen Masters), Guido Reinzhagen (Schießen), Regina Wandt (Schwimmen); **Stadtjugend-**



Zwerge vom TV Kleinwiedenest



Akrobatik der Fliegenden Homberger

meister Lisa Hula (Tischtennis), Marie Kempkes (Schießen), Danielle Kraft (Geräturnen), Philip Krieger (Schach), Silja Opitz (Schwimmen), Jaron Zinonidis (Tischtennis); **Stadtschülermeister** Anna Boschmann (Geräturnen), Nathanael Dück (Tischtennis), Simon Lass (Tischtennis); **Staffelmeister Schwimmen** Grundschule Wiedenest, Wüllenweber-Gymnasium; **Stadtmeister Stadtlauflauf** Nikolas Decker, Franziska Dziallas, Markus Hardt, Michel Krüger, Julia Quandel, Heiko Tischer; **Stadtjugendmeister Stadtlauflauf** Laura Engels, Milo Gießelmann, Meei-Lin Kut, Louis Möller, Noah Lion Timm, Kira Zaytseva; **Stadtschülermeister Stadtlauflauf** Aras Cenciz, Lotta Josephine Heinze, Kaleb Hornbruch, Theresa Polzer, Lian Vormstein, Ida Willmes; **Stadtlauflauf Walken** Annika und Björn Budig; **Schulstadtmeister Stadtlauflauf** Realschule, Sonnenschule, Wüllenweber-Gymnasium; **Teilnehmerstärkste Gruppen** HBD Löwen (Verein), Wül-

lenweber-Gymnasium (Schule), DRK Familienzentrum Wiedenest (Kindergarten); **Mannschaftswertung** HBD Löwen, Martinrea, Maxum; **Einzel sportler mit besonderen Leistungen** Benedikt Duda (Tischtennis, 3x Gold-, 1x Silber-, 1x Bronzemedaille, Weltranglistenplatz 8, Deutschlands Nr. 1), Manfred Nieswand (Tischtennis, 1. Platz EM, 1. Platz DM), Jürgen Hecht (Tischtennis, 1. Platz EM, 1. Platz DM), Sandor Jankovic (Tischtennis, 3. Platz EM), Claire Hartung (1. Platz EM, 3. Platz EM), Jano Bußmann (Para-Eishockey, Mitglied der deutschen Para-Eishockey-Nationalmannschaft), Cajus Gokus (Stadtradeln, Team Radladen, meiste Teamkilometer), Recep Özgül (Stadtradeln, meiste Einzelkilometer); **Mannschaften** TTC Schwalbe (Tischtennis, Senioren 60, 1. Platz EM), **Sportabzeichen** Martin Knüppel (35x); Heidi Röttger (25x); Sebastian Besting (15x); Uwe Hänsch, Wiebke Jaeger (10x). (mk)

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

Fortsetzung der Titelseite

oder sogar brauchen. Das, was unsere Zuschauer erleben, wirkt lange nach: mit einem Gefühl von Positivität, Energie, Lebensfreude und Liebe. Kultur ist unser Mittel, aber das, was wir bringen, geht weit über diese hinaus. Wir schaffen verschiedene Ebenen des Erlebens, die sich gegenseitig verstärken - Musik, Licht, Emotion, die Energie des Publikums. Alles greift ineinander, sodass die Menschen nicht nur sehen oder hören, sondern wirklich fühlen - im Körper, im Herzen. Das alles macht den Besuch unserer Show so intensiv.“

Drei Akte voller Kontraste

Das Geheimnis des Erfolgs liegt in der Art, wie Katja und Ilja das klassische Zirkusformat in ein fünfdimensionales Erlebnis verwandelt haben. Seit einigen Jahren arbeiten sie nach einer festen Dramaturgie: drei große Showblöcke, jeder aufgebaut wie eine filmische Szene.

Das Publikum wird mitgerissen in einen magischen Fluss aus Bewegung und Emotion, in dem jede Nummer nahtlos in die

nächste übergeht. Innerhalb jedes Blocks wechseln sich die Rhythmen ab - mal mitreißend und spektakulär, dann wieder poetisch und gefühlvoll: von eleganten Luftnummern, Tanz und Staunen bis zu Momenten tiefer Berührung - hin zu zauberhaften Explosionen aus Energie und Licht. Humor und Waghalsigkeit wechseln sich ab, in einem Finale, das alle Sinne anspricht.

Ein besonderes Augenmerk gilt auch der Komik - Clown Fraser Hooper bezieht die Zuschauer mit ein - mal mit einer Gummi-Ente, mal mit einem „menschlichen Fisch“. Sein Humor ist poetisch und anarchistisch zugleich - eine moderne Hommage an Charlie Chaplin und Mr. Bean in einem.

„Menschen, die bewusst leben, offen sind für Schönheit, Musik und Staunen, werden sich bei uns rundum wohlfühlen“, so Ilja Smitt. „Weiterhin empfehle ich unser VIP-Arrangement - mit Verpflegung (Champagnerempfang, reichhaltiges Tapasmenü sowie eine sehr gute Auswahl



Auch auf die Präsentation der Tänzerinnen wird höchster Wert gelegt - aufwendige Kostüme sorgen für zauberhafte Momente!

an alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken) für besondere Momente mit Familie und Freunden oder betriebliche Feierlichkeiten.

Weitere Informationen und Tickets für Ihren Wunschtermin finden Sie unter www.koelner-weihnachtscircus.de.

NOV
28
2025

JAN
4
2026

10. Kölner Weihnachts Circus

JUBILÄUMSEDITION

Jetzt Tickets sichern!

KÖLN - AN DER ZOOBRÜCKE

koelner-weihnachtscircus.de

Termine aus dem Heimatmuseum Bergneustadt

Führung durch den Historischen Eiskeller am „Heinzelmännchen“ Samstag, 22. November, 16 Uhr

Treffpunkt: Eingang Eiskeller, Im Stadtgraben 5 in Bergneustadt
Im Eiskeller, unterhalb der Altstadt gelegen, wurden früher Eisblöcke, die im Winter aus dem in der Nähe gelegenen, zugefrorenen ‚Oehler-Teich‘ gesägt wurden, eingelagert, um damit Bierfässer zu kühlen.
Im 2. Weltkrieg diente der Keller als Schutzbunker.
In den in Felsen gehauenen Räumen herrscht eine Dauertemperatur von 6°C.
Der Historische Arbeitskreis im Heimatverein ‚Feste Neustadt‘ e. V. hat den Eiskeller wieder begehbar gemacht und mit neuer Beleuchtung versehen.
Für die Bevölkerung wird mit dem Eiskeller ein wertvolles Zeugnis der Vergangenheit bewahrt.
Führung und Geschichte/n: Michael Hesse
Kostenbeitrag 5 Euro pro Person.
Information und Anmeldung: Heimatmuseum, Wallstraße 1, 51702 Bergneustadt - Tel.: 02261 / 43184.
Das Museum ist täglich außer montags von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Altstädter Nikolausmarkt

Der Altstädter Nikolausmarkt am Heimatmuseum in der Historischen Altstadt Bergneustadts, der traditionell am ersten Adventswochenende stattfindet, wird ausschließlich von Neustädter Vereinen, Schulen, Kindergärten, etc. gestaltet.
Im schmucken Ambiente der Fachwerkhäuser sorgen weihnachtliche Angebote wie selbstgefertigte Weihnachtsdekorationen, bergische Leckereien wie „Riiwekauken“, der Besuch des Nikolauses sowie das beliebte Glücksrad, an dem es attraktive Preise zu gewinnen gibt, für die anheimelnde Atmosphäre.
In der Museumsschmiede werden verschiedene „Nystädter Schmiedewasser“ angeboten, die neben dem Schmiedefeuer auch innere Wärme garantieren.
Am Samstag finden um 16 und um 18 Uhr zwei öffentliche Vorspiele der Musikschule Bergneustadt im Heimatmuseum statt.
Am Sonntag wird der Geschichtenerzähler Kai Mönlich die Gäste mit zauberhaften weihnachtlichen Geschichten unterhalten, während die Kinder mit den Kindergärten des VfSD Bergneustadt in der Museums-scheune ein eigenes Lebkuchenhäuschen bauen können.

Um 16 Uhr werden die beiden Glücksrad-Hauptpreise (zwei Rundflüge gestiftet vom LSC Düm-pel) verlost.
Der Nikolausmarkt ist geöffnet am:
Fr., 28. November, von 18 bis 22 Uhr
Sa., 29. November, von 15 bis 22 Uhr
So., 30. November, von 11 bis 18 Uhr
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“ e. V., sowie Bergneustädter Vereine
Hinweis! Die Hauptstraße in der Altstadt ist während des Nikolausmarktwochenendes nur als Einbahnstraße von der Gaststätte Jägerhof in Richtung Innenstadt befahrbar.
Bergneustädter Altstadt-Adventskalender
Etwas ganz Besonderes „bescheren“ die Bewohner/innen der Altstadt von Bergneustadt in der Adventszeit: den Bergneustädter Altstadt-Adventskalender.
An jedem Abend vom **1. bis zum 24. Dezember** wird um **18:30 Uhr** bis zum **Abendläuten der Glocken der Altstadtkirche um 19 Uhr** ein weihnachtlich geschmücktes Fenster oder ein Türchen in den teilnehmenden **Altstadthäusern** erleuchtet und geöffnet.
(Ausnahme:
20. Dezember: 19 Uhr und 24. Dezember: 15:30 Uhr)
Die Bewohner erfreuen die Gäste vor der Türe mit einer **weihnachtlichen Überraschung** (z. B. einem

Weihnachtslied, einem Gedicht, ein paar Nüssen, einer Erzählung eines alten Weihnachtsbrauches, Weihnachtsplätzchen, etc.). Neben vielen Privatpersonen und Hausgemeinschaften beteiligen sich auch die ev. Kirchengemeinde, das ev. Altenheim, das Heimatmuseum sowie einige Gewerbetreibende. Die Besucher/innen können sich auf einen phantasievollen, lebendigen **Altstadt-Adventskalender** freuen; die Altstädter/innen freuen sich auf zahlreiche Gäste. Auf Handzetteln und unter www.heimatmuseum-bergneustadt.de erfährt man ab Ende November, wo, wann und bei wem ein Türchen geöffnet wird.
Liebe Lizzi...
Feldpostbriefe aus dem Krieg Freitag, 21. November, um 19 Uhr
im Heimatmuseum Bergneustadt
Das Heimatmuseum Bergneustadt lädt zu einer besonderen Veranstaltung über einen wichtigen historischen Fund ein: 65 Feldpostbriefe aus den letzten Kriegsm Monaten des Zweiten Weltkriegs. Die Feldpostbriefe des Bergneustädter Bürgers Ewald Offermann (1903-1945) bieten einen authentischen Einblick in das Leben eines einfachen unerfahrenen Soldaten zwischen September 1944 und Januar 1945.
Der Familienvater und Mitarbeiter der Firma Dick wurde im Alter von 41 Jahren eingezogen und schrieb fast täglich an seine Frau Lizzi und seine beiden Kinder. Die Briefe sind nicht nur historische Dokumente, sondern auch zutiefst menschliche Zeugnisse. Sie zeigen den Alltag in der Kaserne und an der Front, die Bedeutung der Kommunikation mit der Heimat, die Auswirkungen der letzten Kriegsm Monate auf Familien und für Ewald Offermann.
Referenten: Hubertus Dan und Dr. Stefan Corssen
Moderation: Bernhard Wunder
Kooperationspartner: Heimatverein Bergneustadt, Heimatmuseum Bergneustadt, CJG
Eintritt frei, um Spenden für das Heimatmuseum wird gebeten.

Mehr Informationen im Heimatmuseum Bergneustadt
Tel.: 02261 431 84
www.heimatmuseum-bergneustadt.de



APBV

AMBULANTE PFLEGE
BETREUUNG & VERSORGUNG

PFLEGE
DIENST

Rodener Platz 3 | Reichshof
TEL.: 02265 9897910
www.apbv.de

FÜR BERGNEUSTADT,
REICHSHOF, WIEHL,
GUMMERSBACH UND
DROLSHAGEN

Gemeinsam
stark.

Unser erfahrenes Team ist
stets an Ihrer Seite.



Abschieds-Reisebegleiter

æterno

Christliche Trauerhäuser

02261-510 75
www.aeterno.de

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar

60 Jahre SLYBOOTS

Bergneustädter Kultband feiert Jubiläumskonzert am 22. November

Im regnerischen November 1965 gründeten zwei 15-jährige Schüler im Herzen Bergneustadts eine Band ohne zu ahnen, dass sie damit Musikgeschichte schreiben würden - zumindest ihre eigene. **Hartmut Bremicker und Manfred Bösinghaus** träumen von einer eigenen Band, inspiriert von den musikalischen Größen ihrer Zeit - wie den Beatles, Hollies und Rolling Stones. Während in Deutschland noch Drafi Deutscher, Roy Black und Freddy Quinn die Charts

dominieren, startet im Jugendheim in der Druchtemicke ein kleines, aber feines Musikabenteuer: Die SLYBOOTS sind geboren. Der Bandname? Eine spontane Eingebung ihres Englischlehrers Helmut Eckhoff der die schlitzohrigen Ausreden seiner Schüler mit einem augenzwinkernden „You are all Slyboots!“ - Ihr seid alle Schlauberger - kommentierte. Ein Name, der hängen blieb - und Geschichte schrieb. Am **19. März 1966** stehen die



SLYBOOTS zum ersten Mal auf einer öffentlichen Bühne - als Vorband im legendären Krawinkelsaal. Nur wenige Monate später sind sie fester Bestandteil der Bergneustädter Musikszene, etablieren ihren eigenen Jugendtanzabend und gewinnen ein Beat-Festival in Gummersbach - wenn auch mit einem kleinen Wermutstropfen: Der Sieger-Scheck über 300 D-Mark war leider nicht gedeckt. „Scheck verloren - neue Fans gewonnen“, nehmen es die Musiker mit Humor. Es folgen Konzerte im Altenheim, Auftritte für ausländische Gäste, die erste Schallplatte Ende der 60er, das 30-jährige Jubiläum im Jägerhof in den 90ern und später dort die Veröffentlichung der ersten CD. Über sechs Jahrzehnte hinweg bleibt die Band aktiv, spiel-
freudig und mit dem Publikum ver-

bunden.
Am 22. November ist es nun soweit: Die **SLYBOOTS feiern 60 Jahre Bandgeschichte** - und das genau dort, wo alles begann. Zum Jubiläumskonzert laden die Musiker in den **Krawinkelsaal in Bergneustadts Mitte** ein. Beim Slyboots-Konzert gibt es auch einen „**Special Guest**“: Der erst 15-jährige Realschüler und Gitarrist **Simon Schulz** wird sein Debüt geben. **Der Eintritt ist frei**, es werden Spenden zugunsten des **Jägerhofs**, der Kultkneipe in Bergneustadts Altstadt, erbeten. Wer beim Rathaus-Open-Air im letzten Jahr dabei war, weiß: Spielfreude und gute Stimmung sind bei den SLYBOOTS garantiert.
SLYBOOTS - 60 Jahre und kein bisschen leise.



GeWoSie Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft eG
in Bergneustadt
Am Klitgen 3
51702 Bergneustadt
Telefon: 02261 94850
Fax: 02261 948519
E-Mail: info@gewosie-bvg.de
Internet: www.gewosie-bvg.de

GeWoSie

Ihr Zuhause in Bergneustadt

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB pünktlich • zielgerichtet • lokal

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

werkshagen

Wohnen | Küche | Planen | Shop

www.werkshagen.de

[f](#) [@](#) [p](#) [v](#)

KÖNIGSBERGER Express

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

RAUTENBERG MEDIA

Basar zum Advent in Wiedenest am 22. November

Erlös wird gedrittelt
und kommt Kindern und Jugendlichen zugute

Am Samstag, 22. November, lädt die evangelische Emmaus-Kirchengemeinde Wiedenest-Derschlag zum traditionsreichen Basar in das Martin-Luther-Haus nach Wiedenest ein. Ab 14 bis 18 Uhr stehen Adventskränze und Gestecke, Upcycling-Projekte, moderne Holz- und Handarbeiten, ein Bücher- und Kalendertisch, regionale Marmeladen und andere Leckereien, das Kuchen- und Waffelbuffet sowie ein großer Parkplatz für alle Interessierten bereit. Die Jugendetage ist geöffnet, und das Team bietet Kinder neben Spiel und Spaß auch adventliches Basteln an.

„Engagierte Menschen haben liebevoll Ideen gesammelt und wochenlang gewerkelt. Herausgekommen sind moderne, bewährte und attraktive Angebote, die sich sehen lassen können“, sagt Gemeindereferentin Evelyn Doelfs. „Besonders freuen wir uns, dass in diesem Jahr der Erlös an Kinder und Jugendliche geht. Das knüpft an gute Traditionen an.“

Hervorgegangen aus dem Tschernobyl-Basar ist es der dritte gemeinsame Basar der beiden Bezirke Wiedenest und Derschlag seit dem Zusammenschluss zu einer Gesamtgemeinde. Passend dazu hat das Team drei Projekte gefunden, die es sehr gerne fördern möchte. Das Projekt „Schweirelos“, ein Angebot des ökumenischen Hospizdienstes Bergneustadt zum Thema Kinder und Trauer, dann wird die Crowdfunding-Aktion für die Präventionsausstellung „Echt krass“ gegen sexualisierte Gewalt für Jugendliche unterstützt, und drittens fließt ein Teil in die Kinder- und Jugendarbeit der eigenen Gemeinde.

Für alle, die gerne den Advent ruhiger und besinnlicher erleben möchten, empfiehlt das Team unbedingt den Besuch des Basars: „Der Einkauf aller Weihnachtsgeschenke an einem Nachmittag ist möglich und erprobt. Danach wird es dann ein entspannter Dezember. Versuchen Sie gerne diese Challenge mit sich selbst.“



BRAND BESTATTUNGEN

Abschied gestalten
Trauer begleiten
Vorsorge

Wiesenstraße 44 · 51702 Bergneustadt · Tel.: 02261/41853
www.bestattungen-brand.de

Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!
Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

**ZEITUNG**
Lokaler geht's nicht.

**DRUCK**
Satz. Druck. Image.

**WEB**
24/7 online.

**FILM**
Perfekter Drehmoment.

undblick BERGNEUSTADT

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper
WER · WO · WAS · WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATER
Christin Vigneswaran

MOBIL 02241 260-177
E-MAIL c.vigneswaran@rautenberg.media
[@rautenberg.media](https://www.instagram.com/rautenberg.media)

Bundesweiter Vorlesetag am 21. November im Oberbergischen Kreis

Jetzt (Vor-)Leseaktionen beim Bildungsbüro Oberberg anmelden

Oberbergischer Kreis. Am Freitag, 21. November, ist es wieder so weit: Der Bundesweite Vorlesetag lädt zum Mitmachen ein - und das Bildungsbüro Oberberg ruft alle Menschen, Einrichtungen und Institutionen im Oberbergischen Kreis dazu auf, sich mit eigenen Aktionen zu beteiligen. Ziel ist es, auf die große Bedeutung des (Vor-)Lesens aufmerksam zu machen und gemeinsam ein starkes Zeichen für Leseförderung und Sprachbildung zu setzen. Der diesjährige Vorlesetag steht unter dem Motto „Vorlesen spricht deine Sprache“ Für Bildungsdezernent Stefan Heße ist klar, dass Kinder gerade in einer vielfältigen Gesellschaft Geschichten brauchen, die sie sprachlich und emotional erreichen



Der Bundesweite Vorlesetag findet jedes Jahr am dritten Freitag im November statt. Durch zahlreiche (Vor-)Leseaktionen werden Kinder und Erwachsene auf die Bedeutung des Vorlesens aufmerksam gemacht. Foto: OBK

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*

WE ARE HIRING...

Mustermann / Musterfrau

Wir suchen nach der besten Person für...

Stellennummer: ST04

90 x 120 mm

ab 137,61*

JOIN OUR TEAM!

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

RAUTENBERG
MEDIA

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

chen - analog und digital, in unterschiedlichen Sprachen, mit echten Begegnungen. „Ich würde mich sehr freuen, wenn auch in diesem Jahr wieder viele kreative Vorleseaktionen im Oberbergischen Kreis angeboten werden“, sagt Stefan Heße. Ob zuhause, in Kitas, Schulen oder Senioreneinrichtungen, ob Kinder oder Erwachsene lesen, ob analog oder digital - Hauptsache, es wird vorgelesen. Katja van Wickeren, Mitarbeiterin im Bildungsbüro Oberberg, bestätigt: „Vorlesen fördert nicht nur die Sprachentwicklung, sondern schafft Nähe, weckt Neugier, vermittelt Wissen und bringt Menschen miteinander ins Gespräch. Genau darum geht es beim Vorlesetag.“ Unter allen beim Bildungsbüro Oberberg angemeldeten Aktionen werden wieder attraktive Sachpreise verlost. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Interessierte auf www.bildung-in-oberberg.de/vorlesetag. Wie in den Vorjahren wird außerdem eine Übersicht aller (Vor-)Leseaktionen auf der Website veröffentlicht.

8

Rundblick Bergneustadt | 20. Jahrgang | Nr. 23 | Donnerstag, 20. November 2025 | Kw 47 | rundblick-bergneustadt.de/e-paper

Kfz-Versicherung: Ein Wechsel kann sich lohnen

Worauf man beim Tarifvergleich achten sollte

Versicherungen für Autos und andere Kraftfahrzeuge dürften im kommenden Jahr für viele Verbraucher:innen teurer werden. Bereits in den Vorjahren wurden die Prämien für Kfz-Versicherungen teils deutlich angehoben. „Ein Wechsel der Versicherung kann sich unter Umständen lohnen“, sagt Elke Weidenbach, Versicherungsexpertin bei der Verbraucherzentrale NRW. „Dabei sollten die Konditionen des Tarifs und die Bedingungen des Vertrags aber genau geprüft werden, denn nicht immer ist der günstigste Vertrag auch der beste.“ Die Expertin erklärt, worauf Verbraucher:innen beim Wechsel achten sollten.

Tarif überprüfen

Eine Überprüfung des eigenen Kfz-Tarifs ist immer sinnvoll. Ein Wechsel kann sich durchaus lohnen, gerade nach vielen Jahren bei einem Versicherer. Denn die Unternehmen werben vor allem um Neukund:innen - diese erhalten oft deutlich mehr Preisnachlässe. Trotzdem lohnt sich eine Nachfrage beim eigenen Anbieter. Eine Anfrage per Telefon oder E-Mail kann schon zu einem Rabatt oder

einem günstigeren Tarif führen.

Preise vergleichen

Viele Menschen nutzen Vergleichsportale. Das erscheint praktisch, hat aber Nachteile. Denn Vergleichsportale leben von Provisionen der Anbieter und bieten oft keinen vollständigen Marktüberblick, sondern häufig nur eine Auswahl. Deshalb ist es ratsam, auch direkt die Internetseiten verschiedener Versicherungen aufzurufen. Um die Konditionen korrekt vergleichen zu können, sollte man Führerschein und Fahrzeugschein zur Hand haben, die letzte Beitragsrechnung des bisherigen Versicherers (mit Vertragsnummer) und den Kilometerstand des Fahrzeugs. Wichtig: Wenn zeitlich möglich, sollte insbesondere bei hochpreisigen Fahrzeugen eine Kündigung erst dann erfolgen, wenn der Vertrag vom neuen Versicherer bestätigt wurde. Wer ein Auto abmeldet, muss übrigens nichts tun. Der Kfz-Versicherungsvertrag endet mit dem Tag der Abmeldung. Die Zulassungsstelle benachrichtigt den Versicherer.

Konditionen prüfen

Eine finanzielle Ersparnis ist nicht

alles. Wichtig sind immer auch die Leistungen der Versicherung. So sollte, neben einer hohen Versicherungssumme von 50 oder besser 100 Millionen in der Haftpflichtversicherung, die grobe Fahrlässigkeit im Kaskoschutz auf jeden Fall mitversichert werden. Das erspart im Schadensfall Ärger mit dem Versicherer, wenn man beispielsweise während der Fahrt einen heruntergefallenen Gegenstand aufhebt und einen Unfall verursacht. Soweit zeitlich noch möglich, sollten sich Wechselwillige von der bisherigen Versicherung unbedingt ihre Schadensfreiheitsklasse (SF-Klasse) (schriftlich) bestätigen lassen beziehungsweise welchen Schadensverlauf sie dem neuen Anbieter melden wird. Das gilt insbesondere nach einem Jahr mit vielen Schäden. Teils erhält die Verbraucherzentrale NRW Beschwerden darüber, dass der alte Versicherer der neuen Gesellschaft eine ungünstigere Einstufung genannt hat, als tatsächlich in der Beitragsrechnung vermerkt war.

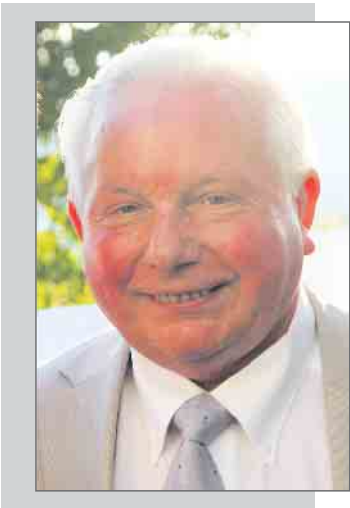
Rechtzeitig kündigen

Die meisten Verträge in der Kfz-Versicherung orientieren sich

am Kalenderjahr und enden am 31. Dezember. Dann ist der 30. November entscheidend, da die Kündigungsfrist einen Monat beträgt. Spätestens am 30. November muss also dem Kfz-Versicherer die fristgerechte Kündigung eines Versicherungsvertrags vorliegen. Dafür ist ein formloses Schreiben ausreichend mit der Angabe der Versicherungsvertragsnummer, dem Fahrzeug, dem Kennzeichen und dem Datum der Kündigung (in der Regel zum 31. Dezember eines Jahres). Ansonsten verlängert sich der Vertrag zum 1. Januar um ein weiteres Jahr. Es gibt auch Verträge, die am Tag des tatsächlichen Abschlusses enden, deshalb empfiehlt es sich, im Vertrag die Laufzeit der Police zu prüfen. Bei einer Beitragserhöhung besteht jedoch ohnehin ein Sonderkündigungsrecht von vier Wochen nach Erhalt der Mitteilung.

Mehr zum Thema unter www.verbraucherzentrale.nrw/node/11490

Verbraucherzentrale NRW e. V.



Ewald Rautenberg
31.03.1931 - 10.11.2015

10. JAHRESGEDÄCHTNIS

Ewigkeit in die Zeit leuchte hell hinein,
dass uns werde klein das Kleine und
das Große groß erscheine.
Sel'ge Ewigkeit.

Marie Emilie Schmalenbach

Voller Tatendrang, Fröhlichkeit, Energie und Durchsetzungsvermögen,
Leidenschaft, Weitsicht, Liebe und Verständnis, hast Du Dein Leben als
Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa gestaltet.

Als Gründer von Rautenberg Media und gleichzeitig Seelsorger in der
Neuapostolischen Kirche warst Du in vielen unterschiedlichen Bereichen tätig
und hast diese mit ganzem Herzen und weiter Seele ausgefüllt.

Danke, dass wir Dich haben durften.

In liebender Erinnerung

Deine Margret
mit Zim, Siri, David, Henry, Ben, Hita, Ava

Ninja-Bundesliga in Gummersbach

VfL Berghausen-Gimborn



Der Sportverein VfL Berghausen-Gimborn, der kleinere Verein in der Sportstadt Gummersbach neben dem großen Handballverein, ist nicht weniger bekannt ob seines allgemeinen Angebotes für Sportler und Einwohner in unserer Gegend.

In diesem Verein traut man sich Großveranstaltungen wie z. B. die in den Vorjahren ausgetragenen deutschen Meisterschaften im Leistungssport TaeKwoDo in der Schwalbe Arena.

Jetzt unternimmt man wieder ein weiteres größeres Ereignis in seinem Veranstaltungskalender auf, den vierten Wettkampftag von insgesamt fünf Wettkampftagen der neugeschaffenen Ninja-Bundesliga. Diese Veranstaltung ist als eine neue Veranstaltungsreihe in diesem Jahr eingeführt worden, angeführt von Leistungssportlern in dieser Sportart und sicher mit abgeleitet aus der bekannten und überaus erfolgreichen Show der NinjaWarriors.

In Gummersbach findet am **29. und 30. November jeweils ab 9**

Uhr bis gegen Abend der Wettkampf in insgesamt drei Leistungsklassen der 1. Bundesliga, der 2. Bundesliga sowie 3. Bundesliga statt.

Der Höhepunkt ist der am Samstagabend ab 18 Uhr stattfindende Wettkampf mit allen Stars in der ersten Liga. Spannung, Akrobatik, Körperbeherrschung, Kraft und Show sind garantiert.

Insider sagen, das sportliche Programm ist anspruchsvoller als in der TV-Show, allerdings ohne Wasserbecken.

Die altherwürdige, frisch-renovierte Eugen-Haas-Sporthalle in der Gummersbacher Moltkestraße erwartet an beiden Tagen 300 aktive Wettkampfsportler sowie 250 „Mitmachsportler im Schnupperkurs“ und ca. 1.000 Zuschauer, Betreuer, Fans und neue Interessierte.

Speziell die Mitmachaktion ist dazu angedacht, den Sport in der breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen und natürlich den Anbietern mit Ninja-Angeboten Zulauf zu beschieren.

Einen Vorgeschmack auf so eine Mitmachaktion hat es im August bereits einmal beim VfL Berghausen-Gimborn gegeben, als sich anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Verein ca. hunderte Interessierte in der Berghausener Sporthalle getroffen und ausprobiert hatten.

Die sportliche Organisation obliegt der Organisation Ninja-Bundesliga um den Lindlarer Ninja-box-Betreiber Frank Sörgens, die Betreuung der Gäste, Bewirtung und sonstige Orga übernimmt unser Verein, der VfL Berghausen-Gimborn.

Ca. 80 ehrenamtliche Helfende werden die Veranstaltung in einen würdevollen Rahmen begleiten. Die teilnehmenden Sportler genießen in der Szene einen herausragenden Ruf und teilweise bereits Kultstatus.

Fernsehbekannte Athleten, die auch in GM starten, sind Lotta Kokemohr und Leonardo Calderon (siehe Fotos).

Aus unserer Region starten in der ersten Liga:

Rebecca Dissmann (Marienheide), amtierende Deutsche Meisterin U16, Siegerin München, 2. Platz Witten Sara Sörgens, (Lindlar), Platz 4 Witten

Silas Hielscher (Berghausen), Mitglied im veranstaltenden Verein VfL Berghausen-Gimborn

Leonie Lukas (Lindlar)

Weitere bekannte Top-Athleten

Damen:

Nicola Wulf, amtierende Deutsche Meisterin und „Last Woman Standing“ / beste Frau bei „RTL Ninja Warrior Germany“

Lotta Kokemohr

Herren:

Alles Top-Ten-Athleten und TV-bekannt

Karim El Azzizi

Lukas Homann

Julian Rieger

David Eilenstein

Leon Wismann

Leonardo Calderon

Paul Stöckel

Frank Schmidtpeter

Jonas Moritz (Europameister U18)

Zum Ninjasport allgemein auch auf der Seite der IG Ninjasport.



Augen auf für diesen Beruf

Kein Tag wie der andere - warum sich der Einstieg in die Augenoptik lohnt

Fertig mit der Schule - und nun? Wie wäre es mit einem Beruf, der Zukunft hat und wirklich gebraucht wird? In Deutschland tragen knapp 40 Millionen Menschen über 16 Jahren eine Brille. Im Zuge des fortschreitenden demografischen Wandels und der weiter zunehmenden Bildschirmnutzung wird der Augenoptiker-Beruf immer wichtiger. Denn er ist mehr als „nur“ Brillen verkaufen. In einem Augenoptikfachbetrieb zählen Handwerk und Kundenberatung. Wer sich also für diesen abwechslungsreichen Beruf interessiert, sollte folgendes mitbringen: naturwissenschaftliche Kenntnisse, Fingerspitzengefühl, technisches Verständnis, Sinn für Ästhetik und gutes Einfühlungsvermögen.

Ein Beruf mit Tiefe, Verantwortung und Perspektive

Die Augenoptik ist ein Gesundheitshandwerk. Deswegen gehören neben der Kundenberatung und -versorgung mit Korrektionsbrillen und Kontaktlinsen ebenfalls Dienstleistungen rund um die Augengesundheit zum Tätigkeitsprofil der Experten für gutes Sehen. Optometristen erkennen mithilfe von KI und verschiedenen High-Tech-Geräten Auffälligkeiten am Auge und können fundierte Empfehlungen geben. Zum Beispiel den Besuch eines Augenarztes.

Messungen von beispielsweise des Augeninnendrucks, die Überprüfung des Kontrast- und Farbensehens, des Gesichtsfeldes oder des Sehens in der Dämmerung gehören ebenfalls zu den Angeboten. All das hilft, Kunden zu bestmöglichem Sehen zu verhelfen und Sehprobleme zu lösen.

Einstieg zum Aufstieg

Ein Realschulabschluss oder Abitur sind ideale Voraussetzungen, um in der Augenoptik richtig durchzustarten. In der dreijährigen Ausbildung werden sowohl die Grundlagen des Augenoptiker-Handwerks als auch alle notwendigen beratungsbezogenen und kaufmännischen Kenntnisse vermittelt. Für Unentschlossene ist

ein Praktikum in vielen Betrieben möglich, um herauszufinden, ob eine Ausbildung in diesem Gesundheitshandwerk passend ist.


Durchstarten für den richtigen Durchblick

Mit dem Gesellenbrief in der Tasche stehen alle Karrieretüren in der Augenoptik offen. Weitere Informationen dazu finden sich zum Beispiel unter www.be-optician.de. So können Gesellen sich berufsbegleitend oder in Vollzeit auf die Meisterprüfung vorbereiten und danach noch mehr Verantwortung im Betrieb übernehmen, eine Filiale leiten oder sich selbstständig machen - und auch selbst Azubis ausbilden. Alternativ werden an diversen Hochschulen Bachelor- und Masterstudiengänge in Augenoptik und Optometrie angeboten. (DJD)



Handwerkliches Geschick und Präzision werden in der Augenoptik großgeschrieben.

Foto: DJD/ZVA/Peter Boettcher



Mach Dein Ding mit uns!

Deine Karriere:



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
OBERBERG als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberberg

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 20. November

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Freitag, 21. November

Linden Apotheke

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262/93535

Samstag, 22. November

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Sonntag, 23. November

Adler Apotheke OHG

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof, 02265/249

Montag, 24. November

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Dienstag, 25. November

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Mittwoch, 26. November

Brücken Apotheke OHG

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Donnerstag, 27. November

Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Freitag, 28. November

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261/48438

Samstag, 29. November

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Sonntag, 30. November

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Montag, 1. Dezember

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262-9998390

Dienstag, 2. Dezember

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Mittwoch, 3. Dezember

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Donnerstag, 4. Dezember

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Freitag, 5. Dezember

Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Samstag, 6. Dezember

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Sonntag, 7. Dezember

Markt-Apotheke OHG

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr.



Jolanta Sinder

**Vermittlung für selbstständige
Haushaltshilfen – 24 Stunden**

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Gesundheitsdienst
Rippert
Ihr Pflegedienst

„Wir sind immer für Sie da!“

Pflege • Behandlungen
Haushaltshilfe • Beratung

Zentralruf (0 22 61) 97 85 00

**Wir sind für Sie unterwegs im Kreis
Gummersbach-Bergneustadt-Reichshof**

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag:
19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag:

15 bis 17 Uhr und

von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, er-

fahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter

www.kvno.de/notdienst.

Zahnärztliche Notdienstvermittlung

KZV/ZÄK Nordrhein

01805 / 98 67 00



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

REGIONALES

Gripeschutzimpfung zum Schutz vor schwerwiegenden Komplikationen

Für Menschen, die an Herz-Kreislauf-Erkrankungen - insbesondere mit KHK und Herzschwäche - leiden, kann bereits ein grippaler Infekt schwerwiegende Folgen haben. Eine echte Grippe mit Influenza-Viren noch viel mehr. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt daher die Grippeimpfung auch ausdrücklich für Patienten mit chronischen Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Die Deutsche Herzstiftung schließt sich den Empfehlungen der STIKO an und rät dringend zu einer Gripeschutzimpfung, um

Komplikationen vorzubeugen. So haben Herzpatienten ein erhöhtes Risiko, dass es bei ihnen infolge einer Grippe (Influenza) zu bakteriellen Folgeinfektionen wie einer Lungenentzündung kommt. Studien geben außerdem zunehmend Hinweise darauf, dass die Influenza ein Risikofaktor für Herzinfarkte beziehungsweise Schlaganfälle ist. Denn die Grippe als virale Infektion kann zu Entzündungen in Blutgefäßen führen. Bester Zeitraum für die Impfung ist von Oktober bis November, da dann meist auch die Grippe-

saison beginnt. Aber auch im Dezember und Januar kann man sich noch impfen lassen, etwa wenn die Influenzawelle erst dann so richtig um sich greift.

Wichtig zu wissen:

Die Grippeimpfung bietet keinen hundertprozentigen Schutz vor einer Ansteckung, denn Grippeviren verändern sich jährlich. Deshalb muss die Impfung auch immer wieder aufgefrischt werden. Der Grippeimpfstoff wird außerdem regelmäßig angepasst an die kursierenden Erreger.

Die STIKO empfiehlt für die Impf-

saison 2025/2026 einen trivalenten Impfstoff (basierend auf 3 Erreger-Linien) und für Personen ab 60 eine Grippeimpfung ausschließlich mit Hochdosis- oder adjuvantiertem Impfstoff.

Um gravierenden Folgen einer Atemwegsinfektion vorzubeugen, bietet es sich zudem an, die Grippe-Impfung mit einer Impfung gegen Covid-19 zu verbinden.

Beide Impfungen können zeitgleich erfolgen. Denn auch eine Covid-Infektion erhöht das Risiko für Herzranke.

Deutsche Herzstiftung e.V.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 04. Dezember 2025
Annahmeschluss ist am:
27.11.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK BERGNEUSTADT

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenbergberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Reinhard Schulte

SPD Ralf Zimmermann

UWG Jens-Holger Pütz

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben
genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw.
Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung die-
ser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bergneustadt. Keine Zu-
stellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung
über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind
meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise
begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redak-
tion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden
haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige
Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Me-
dia ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in
Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmate-
rial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber-
schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter
frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder
Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller
Mobil 0170 8 08 97 52
bmb@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-bergneustadt.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen.

Mehr unter: rautenbergberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähma-
schinen, Abendgarderobe, Porzellan,
Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uh-
ren, Münzen, Schmuck, Zahngold,
Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bern-
stein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufab-
wicklung. Tel.: 0177/4278838,
Mo-So, 9-20 Uhr.



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €



RAUTENBERG MEDIA



rundblick
BERGNEUSTADT

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper

WER · WO · WAS · WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

22.11.2025 BIS 30.11.2025

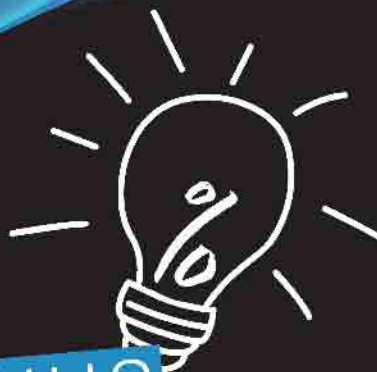
BLACK WEEK

Für Neukunden

250€

BONUS

AUF STROM- UND GAS FIX



www.aggereenergie.de/tarifrechner



Wussten Sie schon, wie Gewürze lange halten?

Sie stehen in fast jeder Küche: Getrocknete Gewürze wie Pfeffer, Paprika, Kümmel oder Currypulver. Damit sie ihr volles Aroma lange behalten, ist die richtige Lagerung entscheidend. „Gewürze mögen es dunkel, trocken und möglichst kühl“, erklärt Brigitte Becker, Leiterin der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. „Allerdings gehören sie nicht in den Kühlschrank, denn dort sorgen Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen dafür, dass Gewürze schneller verderben.“ Auch Regale über dem Herd sind ungünstig: Aufsteigender Wasserdampf begünstigt Schimmel, und die ätherischen Öle können sich

durch zu hohe Temperaturen verflüchtigen. Ideal sind luftdicht verschließbare Behälter aus Metall, Keramik oder dunklem Glas. Sie schützen den Inhalt vor Licht, Luft und Feuchtigkeit und bewahren so das Aroma. „Ganze Gewürze wie Pfefferkörner oder Zimtstangen bleiben länger frisch als gemahlene Varianten. Zerkleinert man sie erst direkt vor der Verwendung, bleibt ihr Geschmack besonders intensiv“, so Becker. Getrocknete Gewürze halten bei richtiger Aufbewahrung oft mehrere Jahre. Trockene Kräuter sind empfindlicher - sie sollten möglichst innerhalb eines Jahres verbraucht werden.



Erleben Sie jetzt unsere

WEIHNACHTSWELT

Stück 2.99

SCHEINBEERE
GAULTHERIA PROCUMBENS
Rote Beeren ab Oktober | Immergrün | Topf-Ø 11 cm

Stück 1.79 €

MINI-WEIHNACHTSSTERN
EUPHORBIA PULCHERRIMA
1 Braktee | verschiedene Farben | Topf-Ø 6 cm

Bund 2.99 €

Nordmann-/Nobilis-Handbund
500 g

Stück 12.99 €

Zuckerhutfichte
ca. 70 cm hoch
im 5-L-Container

Adventslieder
live gesungen
von Melanie + Manuel
Ab 15 Uhr am
23.11.2025

Sonntag, den 23.11. + 30.11.
laden wir Sie zum **Glühwein** ein, von 11.00-16.00 Uhr.

Sonntags ab 12.00 Uhr

ab 14.00 Uhr

Erbsensuppe

frische Waffeln vom AWO
Kindergarten in Nümbrecht

Riesenhüpfburg

- Solange der Vorrat reicht

Gartencenter Bergerhoff GmbH
www.gartencenter-bergerhoff.de

Am Blumenhof 1 | 51674 Wiehl-Alperbrück | Tel. 022 62 / 5815
Mo.-Fr. 09.00-18.30 Uhr | Sa. 09.00-16.00 Uhr | So. 11.00-16.00 Uhr
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Alle Angebote solange der Vorrat reicht.

Sonntags-Gutschein

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie an den zwei Terminen eine kleine Überraschung.
Pro Person kann leider nur ein Gutschein berücksichtigt werden.
Gartencenter Bergerhoff GmbH

16

Rundblick Bergneustadt | 20. Jahrgang | Nr. 23 | Donnerstag, 20. November 2025 | Kw 47 | rundblick-bergneustadt.de/e-paper